

Eigenbetrieb
***Abwasser-
beseitigung***

**Jahresabschluss
zum 31.12.2014**

Stadt  Bühl



INHALTSVERZEICHNIS :

Seite

Vorbemerkungen.....	2
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014.....	5
Umsetzung Vermögensplan 2014	6
Angaben zur Form und Darstellung	8
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	8
Erläuterungen zur Bilanz.....	8
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	12
Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11EigBVO	16
Anlagenspiegel zum 31.12.2014.....	18

Vorbemerkungen

1. Rechtliche und organisatorische Grundlagen

Die Stadt Bühl führt ihren Abwasserbetrieb seit 1994 gemäß § 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) als Eigenbetrieb (Sondervermögen) unter Beibehaltung der kostenorientierten Kalkulation der Abwassergebühren. Rechtliche Grundlage des Eigenbetriebs ist die vom Gemeinderat am 15.12.1993 beschlossene und am 01.01.1994 in Kraft getretene Satzung für die Abwasserbeseitigung der Stadt Bühl.

Gegenstand des Eigenbetriebs sind der Betrieb und die Durchführung der Abwasserbeseitigung auf dem Gebiet der Stadt Bühl. Grundlage hierfür war die am 20.06.2012 vom Gemeinderat der Stadt Bühl beschlossene Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung), zuletzt geändert am 27.11.2013.

Für den Eigenbetrieb ist weder ein Betriebsausschuss gebildet noch eine Betriebs- bzw. Geschäftsleitung bestellt. Es gelten die Zuständigkeiten des Gemeinderates und seiner Ausschüsse nach den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Bühl. Die Aufgaben der Geschäftsleitung werden nach § 4 Abs. 3 der Betriebssatzung vom Oberbürgermeister der Stadt Bühl übernommen. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Betriebsleiter war im Berichtsjahr Oberbürgermeister Hubert Schnurr.

In seiner Sitzung am 19.03.2014 hat der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2014 beschlossen. Das Regierungspräsidium Karlsruhe erteilte mit Schreiben vom 07.07.2014 die erforderlichen Genehmigungen. Der Wirtschaftsplan 2014 wurde am 18.07.2014 in den Stadtnachrichten der Stadt Bühl veröffentlicht.

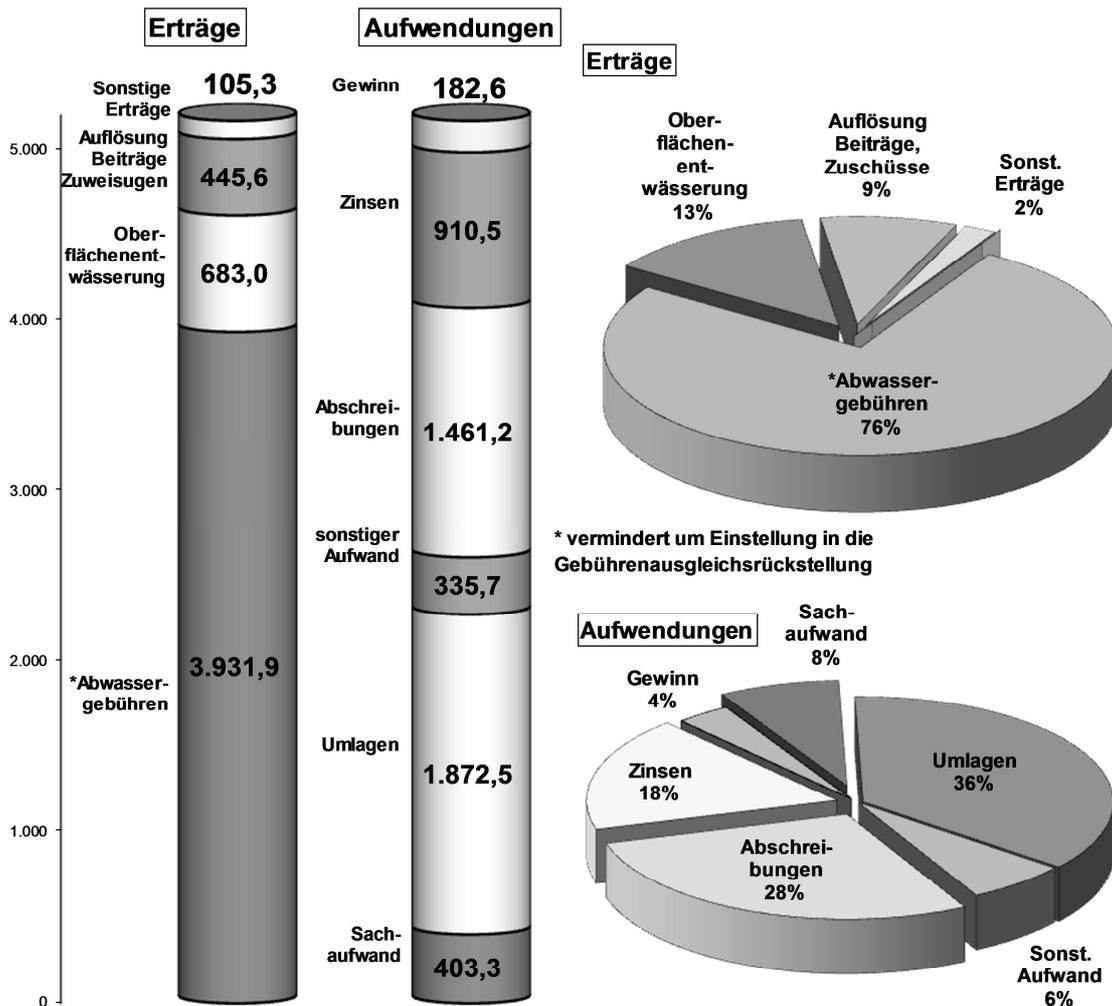
Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde am XX.XX.XXXX vom Gemeinderat festgestellt und am XX.XX.XXXX veröffentlicht. Der Jahresgewinn 2013 in Höhe von 78.207,61 € wurde mit dem bilanziellen Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 727.381,48 € verrechnet. Der entstandene Bilanzverlust in Höhe von 649.173,87 € wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Technisch-wirtschaftliche Grundlagen

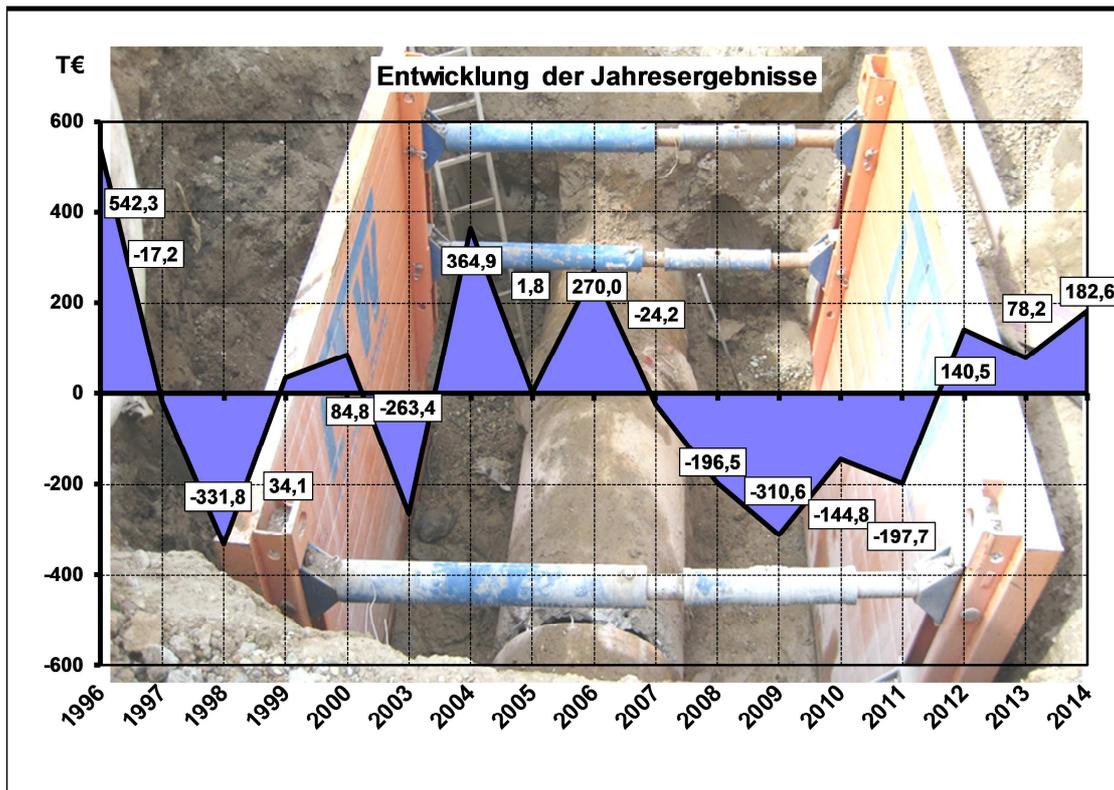
Das Kanalnetz des Eigenbetriebes umfasst ca. 286 km. Die Einrichtungen werden sowohl im Trenn- als auch im Mischverfahren betrieben. Auf Mischwasserkanäle entfallen davon ca. 47 km. Vom Eigenbetrieb werden 24 Pumpwerke (PW), 9 Regenüberlaufbecken mit Pumpen (RÜB), 4 Regenklärbecken (RKB), 7 Regenrückhaltebecken (RRB), 10 Regenüberlaufbecken (RÜB) und 16 Regenüberläufe (RÜ) unterhalten. Durch ca. 13.500 Anschlüsse sind Gewerbebetriebe und private Haushalte auf der Gemarkung Bühl mit dem Kanalnetz verbunden.

Bühl-Kernstadt sowie die Stadtteile Altschweier, Eisental, Neusatz, Vimbuch, Oberbruch, Oberweier, Balzhofen und Moos leiten ihr Abwasser in die Kläranlage des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ in Bühl-Vimbuch ein. Der Beteiligungswert setzt sich aus den Vermögensumlagen für das Verbandsrohrnetz und die Gruppenkläranlage in Bühl-Vimbuch und für die Höhenkläranlage Hundseck zusammen. Die Höhe der Umlagen wird durch einen Investitionskostenschlüssel festgelegt und beträgt für den Abwasserzweckverband Bühl 63,81% und für die Höhenkläranlage Hundseck 9,90%. Die Betriebskostenumlage ermittelt sich nach der Trockenwetterabflussmenge des Vorjahres und beträgt für die Stadt Bühl 63,08% (Vorjahre 66,13%, 70,15%).

Das Abwasser des Stadtteils Weitenung wird aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarung der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zugeleitet. Der Anteil der Stadt Bühl an den jährlichen Betriebskosten beträgt 2,50% und an der Vermögensumlage 2,30%. Der Abwasserverband Sandbach, Sinzheim sammelt in seinem Verbandskanalnetz die Abwässer der Mitglieder und leitet diese der Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim zu. Die Beteiligung des Eigenbetriebs beträgt 9,20%. Ausgewiesen sind die Vermögenseinlage und der Beteiligungswert am Deckungskapital des Verbandes.



*Abwassergebühren ohne Zuführung an Gebührenaussgleichsrückstellung 4.220,9 T€



Bilanz zum 31.12.2014

Aktivseite			Passivseite		
	Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2013 in T€		Stand 31.12.2014 in €	Stand 31.12.2013 in T€
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Rücklagen		
Immaterielle Rechte und Werte	129.827,16	130	Allgemeine Rücklage	387.613,95	388
II. Sachanlagen			II. Gewinn/Verlust		
1. Kanalnetz	26.347.409,33	26.489	1. Gewinn/Verlust des Vorjahres	-649.173,87	-727
2. Regenüberlauf- und Regenklärbecken, Hebewerke	7.190.572,68	6.914	2. Jahresgewinn/Jahresverlust	<u>182.555,74</u>	<u>78</u>
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	87.804,65	95		<u>-466.618,13</u>	<u>-649</u>
4. Technische Anlagen	0,00	0		-79.004,18	-262
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.244,69	22	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		
6. Anlagen im Bau	<u>875.474,94</u>	<u>1.532</u>		-	-
	<u>34.522.506,29</u>	<u>35.052</u>	C. Empfangene Ertragszuschüsse		
				9.498.504,68	9.812
III. Finanzanlagen			D. Rückstellungen		
Beteiligungen	<u>3.364.505,32</u>	<u>3.351</u>	I. Gebührenaufgleichsrückstellung		
	38.016.838,77	38.532		290.422,25	1,4
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon bis zu einem Jahr: 1.075.881,90 €)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit über einem Jahr: - €)	1.307.685,37	645		20.773.540,31	20.133 (943)
	-	(-)	2. Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen (davon bis zu einem Jahr: 466.565,15 €)	466.565,15	788 (788)
2. Ford. gegenüber der Stadt Bühl	6.305,43	-	3. Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden (davon bis zu einem Jahr: 0,00 €)	-	-
3. Forderungen an Zweckverbände	74.449,61	17		-	(-)
4. Sonstige Vermögensgegenstände	-	-	4. Verbindl. gegenüber der Stadt Bühl (davon bis zu einem Jahr: 22.653,00 €)	9.272.653,00	9.273 (23)
	<u>1.388.440,41</u>	<u>662</u>	5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon bis zu einem Jahr: 188.139,81 €)	1.266.211,37	1.339 (139)
II. Kassenbestand				<u>31.778.969,83</u>	<u>31.534</u>
	<u>2.083.613,40</u>	<u>1.891,5</u>	F. Rechnungsabgrenzungsposten		
	3.472.053,81	2.553		-	-
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	-	-			
Summe	41.488.892,58	41.086	Summe	41.488.892,58	41.086

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	Ergebnis 2014	Erfolgsplan 2014	Ergebnis 2013
	in €	in €	in €
1. Umsatzerlöse			
-Schmutzwassergebühren	3.331.959,25	3.448.300	3.155.899,32
-Niederschlagswassergebühren	888.944,39	800.700	850.854,72
-Gebührenausgleichsrückstellung SW	-185.662,80		
-Gebührenausgleichsrückstellung NW	-103.394,72		-1.364,73
-Oberflächenentwässerung	682.936,00	715.000	720.642,10
-Verwaltungsgebühren	12.639,00	10.000	9.780,00
-Auflösung Ertragszuschüsse	445.601,16	443.000	441.730,91
2. Sonstige Erträge	86.377,27	100.000	105.919,81
Summe betriebl. Erträge	5.159.399,55	5.517.000	5.283.462,13
3. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.544,54	31.900	38.138,08
b) Bezogene Leistungen			
-Unterhaltung baulicher Anlagen	368.736,36	502.000	386.177,07
-Betriebskostenumlagen	1.245.683,04	1.410.000	1.259.887,75
-Finanzkostenumlagen	626.796,62	633.000	676.599,89
	2.241.216,02	2.545.000	2.322.664,71
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.441.120,66	1.379.000	1.410.438,63
5. Sonstiger Aufwand			
-Verwaltungskostenbeitrag	188.600,00	150.000	151.300,00
-Hebegebühr an Stadtwerke Bühl GmbH	102.440,33	108.000	99.502,14
-Verluste aus Anlagenabgängen	0,00		0,00
-Andere Dienst- u. Fremdleistungen	44.538,47	76.000	114.905,76
	335.578,80	334.000	365.707,90
Summe betriebl. Aufwand	4.052.460,02	4.289.900	4.136.949,32
6. Zinsen und ähnliche Erträge	6.305,43	-	24.837,08
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen	20.077,63	21.000	19.501,22
8. Zinsen und ähnlicher Aufwand			
-Zinsen an Stadt aus Gründungsdarlehen	231.250,00	202.500	337.625,00
-Zinsen Kreditmarkt	679.253,59	821.000	735.908,06
	910.503,59	1.023.500	1.073.533,06
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	182.663,74	182.600	78.315,61
10. außerordentliche Erträge	0,00	-	0,00
11. Sonstige Steuern	108,00	100	108,00
Gesamtsumme Erträge	5.165.704,98	5.517.000	5.308.299,21
Gesamtsumme Aufwendungen	4.983.149,24	5.334.500	5.230.091,60
12. Jahresergebnis	182.555,74	+182.500	78.207,61
nachrichtlich:			
Verwendung des Jahresgewinns			
zur Tilgung des Verlustvortrags	182.555,74	182.500	78.207,61
Behandlung des Jahresverlustes			
auf neue Rechnung vorzutragen	-	-	-

Umsetzung Vermögensplan 2014

Maßnahme	Reste 2013 in €	Plan 2014 in €	RE 2014 in €	+/- 2014 in €	Reste 2014 in €
Kapitalverwendung					
1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
Eigenkontroll-VO					
EigKVo Generalsanierung	-	100.000	-	100.000	
Generalentwässerungsplan (Fortführung)	-	50.000	-	50.000	
Kanalsanierung 2012	-	-	45.043	-45.043	
Kanalsanierung 2013 Weststadt, Vimbuch	-	-	150.464	-150.464	
Kanalsanierung 2014	-	-	101.710	-101.710	
Kanalsanierung 2015	-	-	37.927	-37.927	
Sanierung Kanäle allgemein	-	300.000	-	300.000	
	-	450.000	335.144	114.856	-
Regenbecken					
RKB Industriestraße	-	40.000	-	40.000	40.000
RRB Bußmatten	-	-	2.249	-2.249	-
RÜB Bühler Seite Altschweier	-	550.000	6.178	543.822	543.822
RÜB Bühlertalstraße/Riedbosch	-	-	500	-500	-
RÜB Dorfplatz Altschweier	37.803	-	150	37.653	37.653
RÜB Obervogt-Haefelin-Straße	116.253	-	130.552	-14.299	-
Sanierung Regenüberläufe	-	50.000	-	50.000	
	154.055	640.000	139.629	654.426	621.475
Neubaugebiete (Erschließung)					
Bühlfeld II Erschließung	105.148	-	4.296	100.852	
Gewerbegebiet Schulzentrum Erschließung	19.934	-	-	19.934	19.934
Gwgeb. Bußmatten Erweiterung	-	160.000	23.526	136.474	
Gwgeb. Unter-/Oberkirchweg Erschließung	163.768	-	5.345	158.423	
Hofmatten Erschließung	-	-	357	-357	-
Kirchmattweg Erschließung	170.000	-	571	169.429	169.429
Krämergasse Erschließung	375.342	-	6.426	368.916	368.916
	834.193	160.000	40.521	953.672	558.279
Altbauggebiete					
Arndtstraße (Netzvermaschung)	30.000	-	-	30.000	30.000
Balzhofer Straße/Riedstraße	224.560	-	1.000	223.560	223.560
Benderstraße BA I. (Bergermühl - Nr. 19)	14.375	-	-	14.375	14.375
Betschgrabenstraße	18.882	-	87.283	-68.400	-
Burg-Windeck-Straße	-	-	429	-429	-
Drei-Röhren-Brunnen	52.271	200.000	98.922	153.349	153.349
Eichenwaldstraße	-	-	107	-107	-
Gartenstraße mit Anschlussstr. MW-Kanal	-	20.000	429	19.571	19.571
Geppertstraße (Auswechslung MW)	-	20.000	-	20.000	20.000
Grabenstraße	215.026	-	177.354	37.672	
Güterstraße (Bahnhofsvorplatz)	8.578	385.000	107	393.471	393.471
Hauptstraße, Graben- bis Meister-Erwin-S	199.835	-	36	199.799	199.799
Hauptstraße, Stadteingang Nord	20.000	-	-	20.000	20.000
Karl-Fanz-Straße	46.673	-	857	45.817	45.817
Kirchbachstraße Aust. RW-Kanal	-	-	535	-535	-
Kirchbühlstraße	-	-	36	-36	-
Kirchplatz Umgestaltung	-	100.000	-	100.000	100.000
Kleinerweiterungen	-	50.000	51	49.949	
Kolpingstraße	-	42.000	-	42.000	42.000
Mühlstettsstraße, Kanalsanierung	-	-	928	-928	-

Maßnahme	Reste 2013 in €	Plan 2014 in €	RE 2014 in €	+/- 2014 in €	Reste 2014 in €
Robert-Koch-Straße	172.266	-	4.987	167.279	
Rosenweg (Netzvermaschung)	25.000	-	-	25.000	25.000
Rungsstraße / Kreiskrankenhaus	100.000	-	-	100.000	100.000
RW-Kanal Landmatten	911	-	-	911	
Sanierungsgebiet Neusatz	40.000	-	-	40.000	40.000
Schelmengasse	-	-	250	-250	-
Schloss-/Nelkenstraße Erschließung	-	-	71	-71	-
Schulstraße	8.323	-	4.144	4.179	4.179
Steinstraße, Anschluss Sporthalle	17.081	-	-	17.081	
Weinbergstraße	15.000	-	-	15.000	15.000
	1.208.783	817.000	377.525	1.648.257	1.446.122
Pumpwerke					
Sanierung Technik Pumpwerke	-	50.000	7.392	42.608	
	-	50.000	7.392	42.608	-
Rückzahlung überzahlter Bauausgaben	-	-	-3.509	3.509	
Σ Investitionen	2.197.031	2.117.000	896.703	3.417.328	2.625.876
Erwerb beweglicher Sachen	-	5.000	7.761	-2.761	-
Immaterielle Anlagewerte	-	-	5.725	-5.725	
Σ Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	2.197.031	2.122.000	910.189	3.408.842	2.625.876
2. Finanzanlagen	-	-	35.633	-35.633	
3. Auflösung Beiträge		400.000	399.000	1.000	
Auflösung Zuschüsse		43.000	46.602	-3.602	
4. Tilgungen		6.061.000	1.060.265	5.000.735	5.000.735
5. Jahresverlust		-	-	-	
6. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren		-	-	-	
7. Einstellung in Gebührenaussgleichsrückstellung		-	-	-	
Σ Kapitalverwendung	2.197.031	8.626.000	2.451.688	8.371.343	7.626.611
Kapitalherkunft					
1. Abschreibungen, Anlagenabgänge		1.400.000	1.461.198	-61.198	
2. Abwasserbeiträge/ Zuschüsse		100.000	131.947	-31.947	
3. Darlehensaufnahme	1.500.000	6.809.500	1.500.000	6.809.500	5.309.500
4. Jahresgewinn		182.500	182.556	-56	
5. Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren		134.000	1.940.468	-1.806.468	
6. Entnahme aus Gebührenaussgleichsrückstellung		-	-	-	
Σ Kapitalherkunft	1.500.000	8.626.000	5.216.169	4.909.831	5.309.500
Finanzierungssaldo					
Inanspruchnahme des Investitionsplans			7.881.268		
Mitteldeckung für Planumsetzung			9.025.669		
Veranschlagung Finanzierungsüberschuss (+) /-fehlbetrag (-) im Haushaltsplan 2016			+1.144.401		

Angaben zur Form und Darstellung

Die vorliegende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2014 wurden unter Beachtung der Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (§ 10 EigBVO i.V.m. §§ 284, 285 HGB) sowie der ertragsteuerlichen Bestimmungen erstellt. Die Buchhaltung erfolgt nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchhaltung und wird seit dem Rechnungsjahr 2012 über das Verfahren SAP NP4 beim Kommunalen Rechenzentrum Baden-Franken in Karlsruhe abgewickelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Anlagenzugänge wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Rabatte und Skonti aktiviert. Die Vermögensgegenstände werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear abgeschrieben.

Die Gliederung und Entwicklung des Anlagevermögens werden in dem nach § 10 Abs. 2 EigBVO vorgeschriebenen Anlagenachweis dargestellt (vgl. Anlage).

Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungswert passiviert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Aktiviert sind Einleitungsrechte in das Kanalnetz der Gemeinde Bühlertal, Untersuchungen zur Durchführung der Eigenkontroll-Verordnung sowie der darauf aufbauende Generalentwässerungsplan mit digitalem Kanalkataster.

2. Sachanlagen

Die Gliederung und Entwicklung der Sachanlagen werden im Anlagennachweis dargestellt.

Entwicklung der Restbuchwerte:

	2014	2013
Restbuchwert zum Jahresbeginn	35.051.738,97 €	33.980.298,33 €
Zugänge	904.463,98 €	2.458.884,65 €
Umbuchungen aus Anlagen im Bau	1.015.920,28 €	495.820,43 €
Abschreibungen	1.433.696,66 €	1.387.444,01 €
Abgänge	0,00 €	0,00 €
	34.522.506,29 €	35.051.738,97 €

Wesentliche Neuzugänge (fertiggestellte Maßnahmen) im Geschäftsjahr sind:

	2014	Gesamt
Betschgrabenstraße, Sanierung	87.282,53 €	88.400,29 €
Grabenstraße, Kanalauswechslung	177.353,89 €	182.327,61 €
Gebersbergstraße, Kanalsanierung	98.922,04 €	104.771,57 €
Erweiterung GwG Bußmatten	23.525,99 €	208.706,82 €
RÜB Obervogt-Häfelin-Straße	130.552,03 €	569.359,73 €

Wesentliche Anlagen im Bau sind:

	2014	Gesamt
Kanalsanierung aufgrund EigKVO	290.101,02 €	520.310,00 €

3. Finanzanlagen

Die einzelnen Beteiligungen an den Zweckverbänden (vgl. Vorbemerkungen) wurden wie folgt mit ihren Anschaffungskosten und Veränderungen durch anteilige Investitionsumlagen aktiviert:

	31.12.2014	31.12.2013
Abwasserzweckverband Bühl	2.826.960,85 €	2.807.942,76 €
Kläranlage Hundseck	7.100,37 €	6.068,50 €
Abwasserverband Sandbach, Sinzheim	122.605,73 €	129.069,16 €
Gemeinschaftskläranlage Baden-Baden/Sinzheim	407.838,37 €	407.544,56 €
	3.364.505,32 €	3.350.624,98 €

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der ausgewiesene Gesamtbetrag setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen aus Abwassergebühren	1.307.008,37 €	564.335,48 €
Forderungen aus Entwässerungsgenehmigungen	677,00 €	234,00 €
Forderungen aus Abwasserbeiträgen	0,00 €	80.390,75 €
Forderungen gegenüber der Stadt	6.305,43 €	0,00 €
Forderungen an Zweckverbände	74.449,61 €	16.931,47 €
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
	1.388.440,41 €	661.891,70 €

Bei den noch ausstehenden Abwassergebühren handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der Stadtwerke Bühl GmbH aus den Monatsabrechnungen November und Dezember zuzüglich der Forderung aus der Jahresabgrenzung 2014/2015.

Die Forderungen gegenüber Zweckverbänden resultieren aus der Umlageabrechnung des Abwasserzweckverbands „Bühl und Umgebung“ für das Jahr 2014.

5. Kassenbestand

Das Verrechnungskonto mit der Stadtkasse wies zum 31.12.2014 einen Saldo von +2.083.613,40 € (Vorjahr +1.891.545,77 €) aus. Die aus dem Verrechnungskonto resultierenden beiderseitigen Kassenkredite wurden jeweils mit 0,50% verzinst.

PASSIVSEITE

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb arbeitet satzungsgemäß ohne Stammkapital.

Bei den Allgemeinen Rücklagen in Höhe von 387.613,95 € handelt sich um von der Stadt Bühl bis zum Jahr 1977 vereinnahmte Kapitalzuschüsse, die dem Eigenbetrieb bei Gründung als Eigenmittel zur Verfügung gestellt wurden.

2. Gewinn- und Verlustvortrag

Gemäß § 1 Abs. 3 der Betriebssatzung erstrebt der Eigenbetrieb keinen Gewinn. Das Kommunalabgabengesetz (KAG) für Baden-Württemberg sieht allerdings vor, die Gebühren so zu bemessen, dass Fehlbeträge und Überschüsse in einem Zeitraum von fünf Jahren ausgeglichen werden.

Nach dem Beschluss des Gemeinderats vom XX.XX.XXXX wurde der aus Vorjahren entstandene Bilanzverlust mit dem Jahresgewinn 2013 saldiert und auf neue Rechnung vorgetragen. Die im Berichtsjahr entstandene gebührenrechtliche Überdeckung in Höhe von 289.057,52 € wurde in die Gebührenausgleichsrückstellung eingestellt, der entstandene Jahresgewinn in Höhe von 182.555,74 € (Gewinn Vorjahr 78.207,61 €) soll zur Tilgung des bilanziellen Verlustvortrags aus Vorjahren verwendet werden. Dadurch reduziert sich der vorgelegte Bilanzverlust auf -466.618,13 € (Vorjahr -649.173,87 €). Dieser ist in den Folgejahren auszugleichen.

3. Empfangene Ertragszuschüsse

Zum teilweisen Ersatz des Aufwands für die Herstellung und Erweiterung der Abwasseranlagen wird von den Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage angeschlossen werden können, ein Abwasserbeitrag erhoben. Grundlage ist die bei Entstehung der Beitragspflicht jeweils gültige Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung. Die erhaltenen Abwasserbeiträge werden passiviert und entsprechend § 8 Abs. 3 S. 4 EigBVO mit dem durchschnittlichen Abschreibungssatz erfolgswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden 131.947,04 € (Vorjahr 191.830,38 €) an Beiträgen neu bilanziert. Zum 31.12.2014 belief sich der Restbuchwert der noch nicht aufgelösten Abwasserbeiträge auf 8.470.362,77 € (Vorjahr: 8.737.415,39 €).

Die nach 1977 vereinnahmten Kapitalzuschüsse sind mit einem Buchwert von 1.028.141,91 € (Vorjahr 1.074.743,41 €) unter dieser Position bilanziert. Da es sich um erfolgswirksame Ertragszuschüsse handelt, sind sie entsprechend der Abschreibungsdauer der bezuschussten Wirtschaftsgüter aufzulösen.

4. Verbindlichkeiten

Neu aufgenommen wurde im Berichtsjahr ein Darlehen bei der WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank in Höhe von 1.500.000 €.

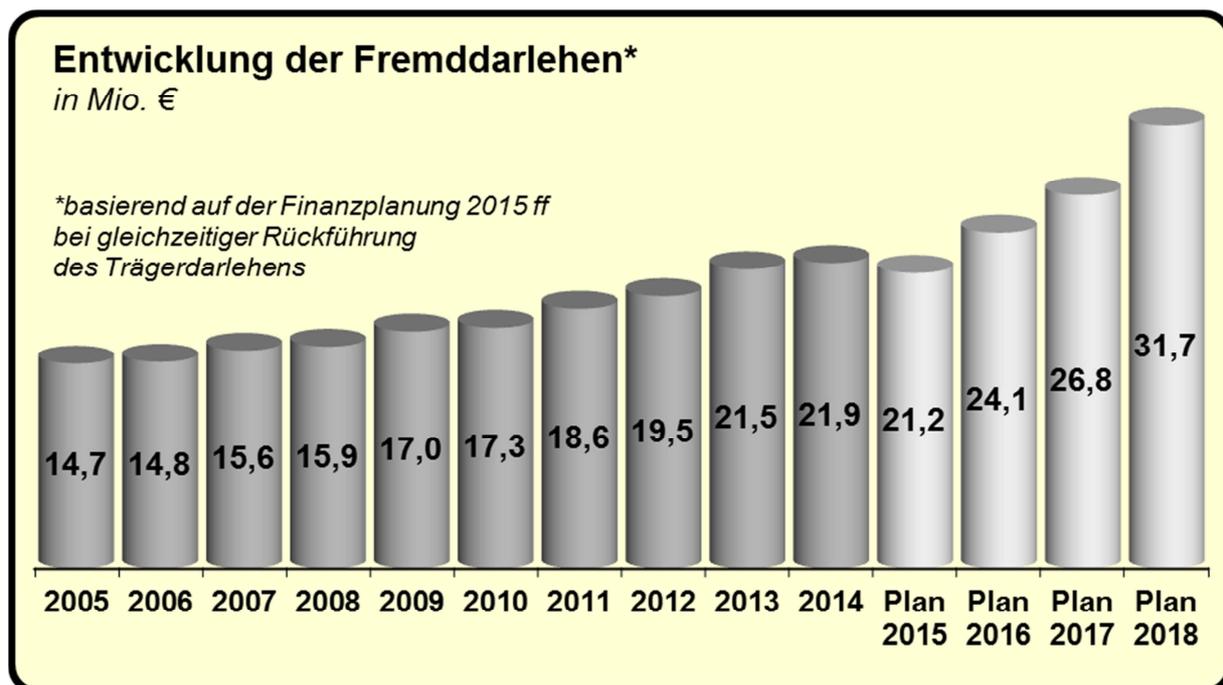
Unter Berücksichtigung der ordentlichen Tilgung in Höhe von 1.060.264,68 € (Vorjahr 1.060.264,68 €) beläuft sich der Schuldenstand aus Fremdmitteln (ohne Trägerdarlehen der Stadt Bühl) zum Jahresende auf insgesamt 21.890.405,65 € (Vorjahr 21.450.670,33 €).

Die bestehenden Verbindlichkeiten haben folgende Laufzeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt in €	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr	von einem bis zu	über fünf Jahre
		in €	fünf Jahren	in €
		in €	in €	in €
gegenüber Kreditinstituten	20.690.274,78	992.616,37	3.970.465,48	15.727.192,93
Zinsabgrenzung / - verbindlichkeiten	83.265,53	83.265,53		
aus Lieferungen und Leistungen	466.565,15	466.565,15		
gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00		
gegenüber der Stadt Bühl	9.272.653,00	22.653,00	9.250.000,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.254.153,97	181.671,41	424.002,84	648.479,72
Zinsabgrenzung / - verbindlichkeiten	12.057,40	12.057,40		
Summe	31.778.969,83	1.758.828,86	13.644.468,32	16.375.672,65

Bei den „Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Bühl“ handelt es sich überwiegend um den Restbuchwert des Trägerdarlehens der Stadt Bühl zur Gründung des Eigenbetriebs im Jahre 1994 in Höhe von 9.250.000 €. Mit Beschluss des Gemeinderats vom 27.02.2008 wurde das Trägerdarlehen rückwirkend zum 01.01.2008 in ein tilgungsfreies Darlehen umgewandelt. Im Wirtschaftsplan 2014 wurde eine Tilgung i.H.v. 5.000.000 € eingeplant, die jedoch im Berichtsjahr nicht vollzogen wurde.

Bei den „Sonstigen Verbindlichkeiten“ handelt es sich um drei Darlehen aus Mitteln der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ursprüngliche Darlehenshöhe 662.642,36 €) und um fünf Darlehen der KfW Bankengruppe (ursprüngliche Darlehenshöhe 2.236.585,70 €) sowie um noch nicht zahlungswirksam gewordene Erstattungen von Abwassergebühren.



Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

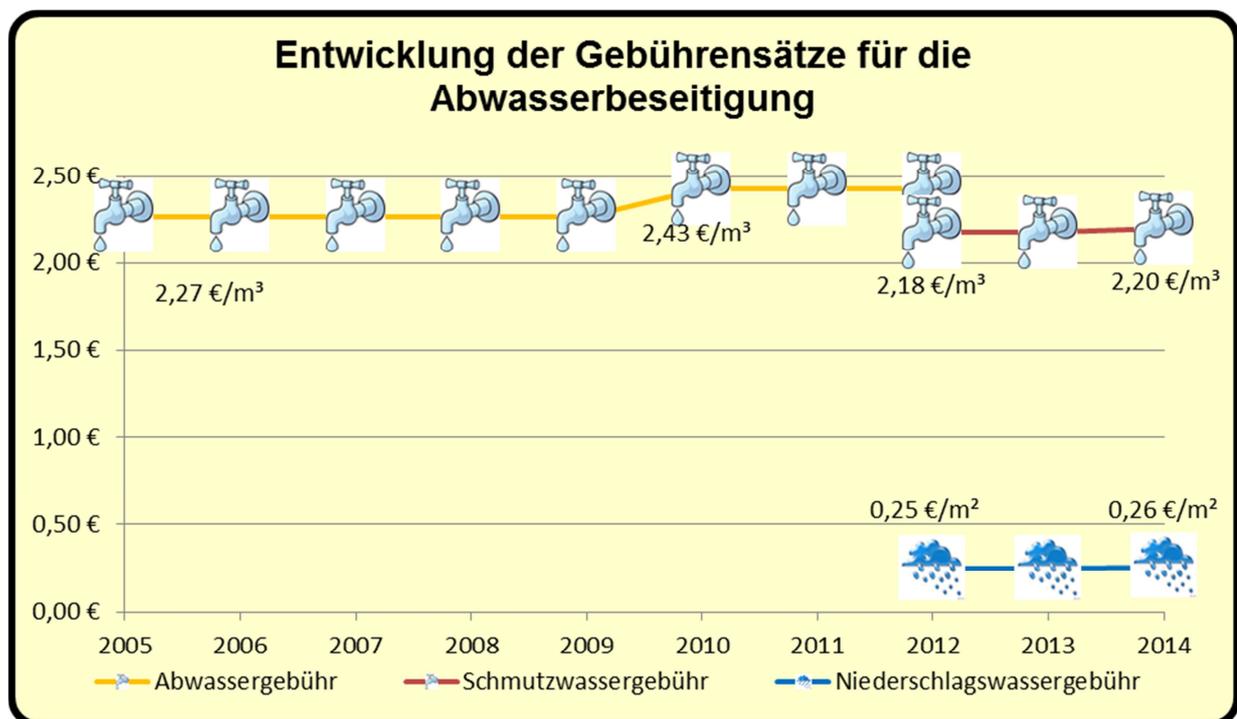
Die Gewinn- und Verlustrechnung beinhaltet alle Aufwendungen und Erträge im Berichtsjahr und ist entsprechend Anlage 4 zu § 9 Abs. 2 EigBVO gegliedert.

1. Umsatzerlöse

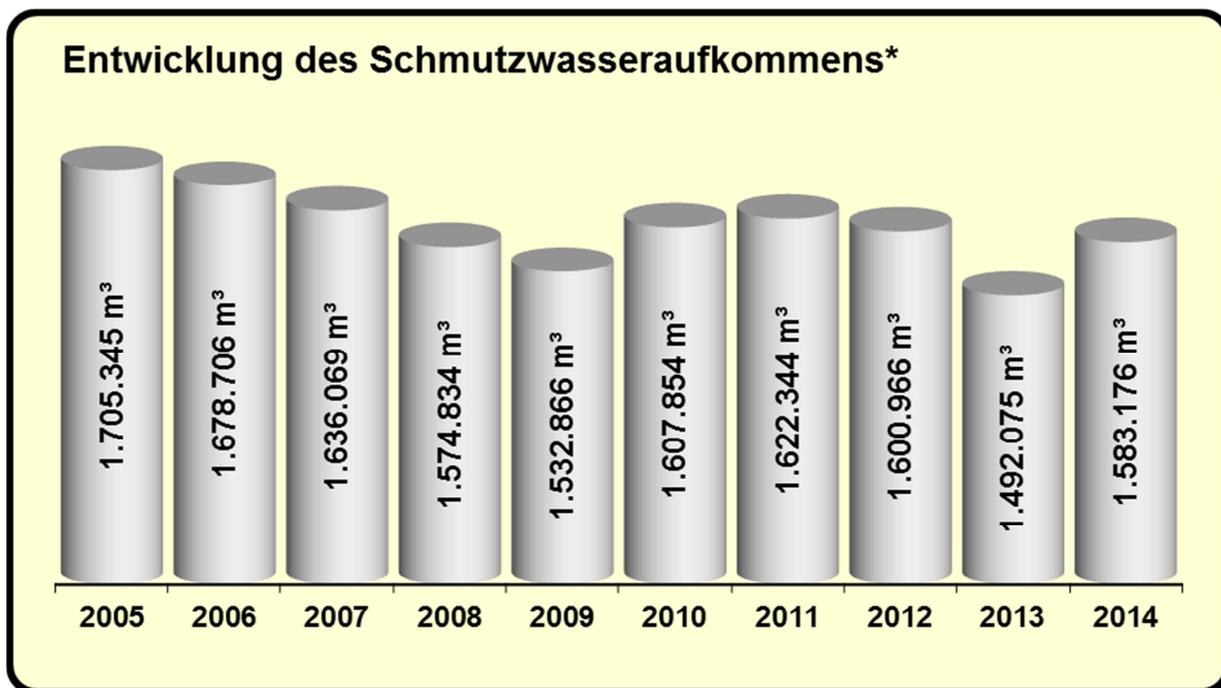
	2014	2013
Schmutzwassergebühren	3.331.959,25 €	3.155.899,32 €
Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung	-185.662,80 €	0,00 €
Niederschlagswassergebühren	888.944,39 €	850.854,72 €
Einstellung in die Gebührenausgleichsrückstellung	-103.394,72 €	-1.364,73 €
Entgelt für Straßenentwässerung	682.936,00 €	720.642,10 €
Verwaltungsgebühren	12.639,00 €	9.780,00 €
Auflösung empfangene Ertragszuschüsse	445.601,16 €	441.730,91 €
	5.073.022,28 €	5.177.542,32 €

Die Abwassergebühren werden jährlich in einer Gebührenkalkulation für das Folgejahr ermittelt und ggfs. angepasst. Im Jahr 2012 wurde zum 01.07. eine getrennte Abwassergebühr für Schmutzwasser und Niederschlagswasser eingeführt.

Die Schmutzwassergebühr betrug im Berichtszeitraum 2,20 €/m³ Frischwasserbezug (Vorjahr 2,18 €/m³), die Niederschlagswassergebühr belief sich auf 0,26 €/m² versiegelte angeschlossene abflussrelevante Fläche (Vorjahr 0,25 €/m²).



Das Schmutzwasseraufkommen (grundsätzlich ermittelt nach dem Frischwasserbezug der an die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen angeschlossenen Grundstücke) unterliegt jährlichen Schwankungen ist tendenziell aber weiterhin rückläufig:



* in der Grafik ist nun auch das Abwasseraufkommen berücksichtigt, für das nach § 42 Abs. 5 AbwS die Gebühr reduziert wurde

Die mit Hilfe einer Befliegung und einer Eigentümerbefragung ermittelte versiegelte angeschlossene abflussrelevante Fläche belief sich auf 3,4 Mio. m². Da jedoch immer noch berechtigterweise Flächenänderungen aufgrund erstmaliger Rückmeldungen oder korrigierter Meldungen zu verzeichnen sind, kann noch nicht von einer endgültigen Flächenermittlung ausgegangen werden.

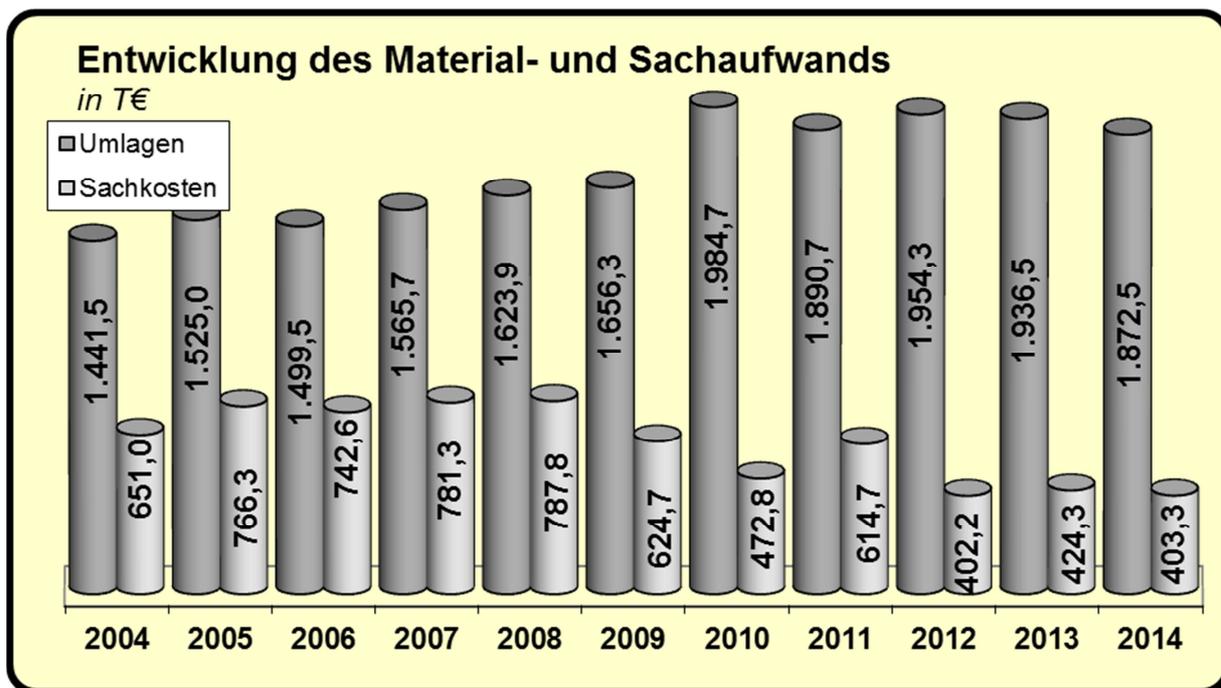
2. Sonstige betriebliche Erträge

Über den Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung wurden auf Antrag die Abwasserabgaben für das Jahr 2013 mit den geleisteten Investitionen entsprechend § 115 a Abs. 2 WG verrechnet. Dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wurden davon anteilig 86.377,04 € (Vorjahr 105.539,70 €) erstattet.

3. Material- und Sachaufwand

In dieser Position sind vor allem die Aufwendungen für die Unterhaltung des Kanalnetzes und die Umlagen der Zweckverbände für den Betrieb der Kläranlagen enthalten. Bei den Betriebsstoffen handelt es sich im Wesentlichen um Ersatzmaterial für den laufenden Betrieb der Pump- und Hebewerke.

	2014	2013
Strombezugskosten	20.610,93 €	22.940,89 €
Sonstige Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.933,61 €	15.197,19 €
Fremdleistungen für Unterhaltung	304.786,31 €	317.935,63 €
Kanalreinigung	41.088,30 €	40.401,86 €
TV-Kanaluntersuchung	22.861,75 €	27.839,58 €
Betriebskostenumlage an Zweckverbände	1.245.683,04 €	1.259.887,75 €
Finanzkostenumlage an Zweckverbände	626.796,62 €	676.599,89 €
	2.275.760,56 €	2.360.802,79 €



4. Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen haben sich nach der Fertigstellung von Sanierungs- und Erschließungsmaßnahmen bzw. dem Ablauf der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer einiger Anlagegüter gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Im Gesamtbetrag sind im Wesentlichen die verwaltungsinterne Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl und die Hebeentgelte an die Stadtwerke Bühl GmbH für die Ermittlung und den Einzug der Abwassergebühren enthalten.

	2014	2013
Leistungsverrechnung an die Stadt Bühl	188.600,00 €	151.300,00 €
Entgelte für Gebühreneinzug Stadtwerke Bühl	102.440,33 €	99.502,14 €
Versicherungsbeiträge	6.503,44 €	6.492,91 €
Bürobedarf, EDV-Aufwand, Sonst. Gebühren etc.	2.791,27 €	20.811,14 €
Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €
Sonstige Geschäftsausgaben	35.243,76 €	87.601,71 €
	335.578,80 €	365.707,90 €

Die Buchungen bei den Sonstigen Geschäftsausgaben beziehen sich in der Hauptsache auf die Leistungen Dritter für die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr sowie für die erforderliche Datenpflege im Geografischen Informationssystem.

6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die aus dem Verrechnungskonto mit der Stadtkasse resultierenden Kassenkredite wurden mit 0,5% verzinst. (Siehe auch Ziffer 8.)

7. Abschreibungen auf Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet die jährliche Wertberichtigung der Beteiligungen an den Abwasserzweckverbänden entsprechend dem jeweiligen Anteil am Deckungskapital.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus konnte der Zinsaufwand für Fremddarlehen trotz der Aufnahme eines neuen Fremddarlehens zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen reduziert werden.

Der Zinssatz des Trägerdarlehens von der Stadt Bühl beträgt 2,50 % (Vorjahr 3,65%). Er ist bis 31.12.2015 festgeschrieben. Für die unterjährig in Anspruch genommenen Kassenkredite des Verrechnungskontos mit der Stadtkasse wurde ein Zinssatz von 0,5% angesetzt. (Siehe auch Ziffer 6.).

	2014	2013
Zinsen für Fremddarlehen	679.253,59 €	735.908,06 €
Zinsen für das Darlehen der Stadt Bühl	231.250,00 €	337.625,00 €
Kassenkreditzinsen Einheitskasse	0,00 €	0,00 €
	<u>910.503,59 €</u>	<u>1.073.533,06 €</u>

Geschäftsverlauf und Lagebericht nach § 11 EigBVO

Der Eigenbetrieb hat seine satzungsmäßigen Aufgaben im Berichtsjahr erfüllt.

Die Sanierungspflichten nach der Eigenkontroll-Verordnung und dem Generalentwässerungsplan wurden fortgeführt.

Im investiven Bereich wurden 896.703 € für den Neubau von Regenbecken und Kanälen sowie für Kanalauswechslung, -sanierung bzw. -erneuerung aufgewendet. Im Vorjahr waren es noch 2.457.752 €.

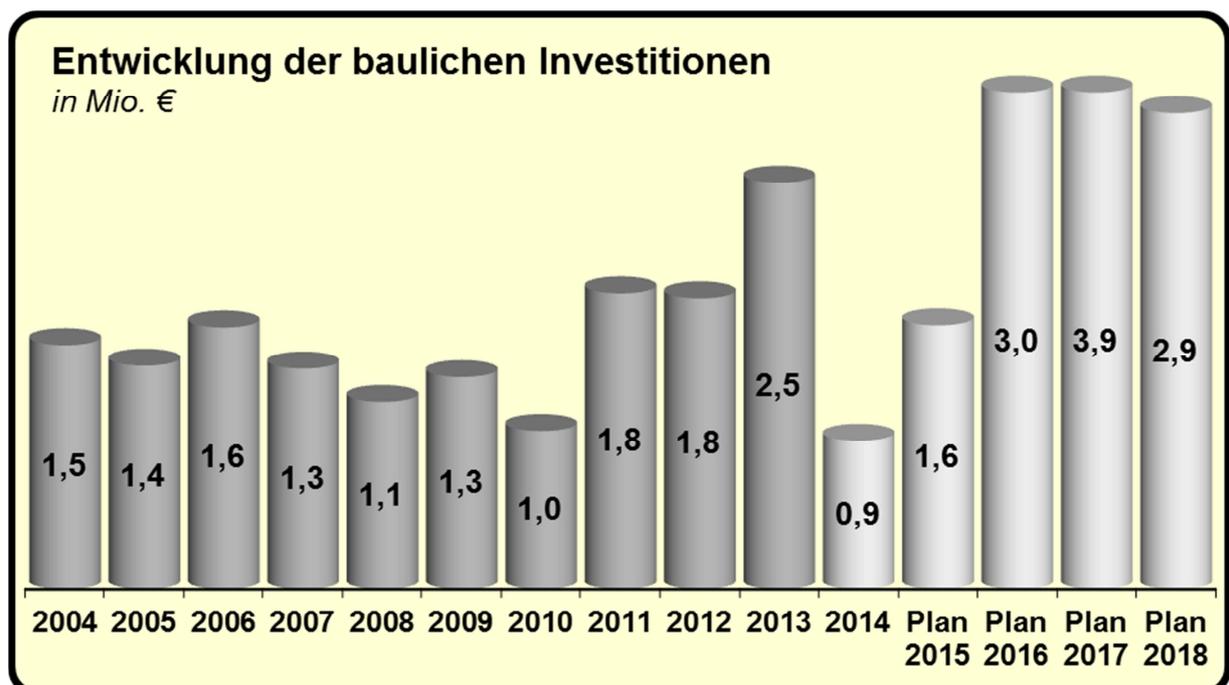
Größere Investitionsmaßnahmen neben der weiter andauernden Sanierung des vorhandenen Kanalnetzes waren im Berichtsjahr der Neubau des Regenüberlaufbeckens Obervogt-Häfelin-Straße sowie die Sanierungen der Kanäle im Bereich der Grabenstraße.

Nach der ergebniswirksamen Zuführung von 289.057,52 € zur Gebührenausgleichsrückstellung konnte im Berichtsjahr abermals ein Jahresüberschuss erwirtschaftet werden. Dieser lag mit 182.555,74 € leicht über dem Planansatz von 182.500 € (Vorjahr 43.671 € / 155.000 €). Die betrieblichen Erträge lagen unter dem Planansatz. Hier muss bei zukünftigen Gebührenkalkulationen die prognostizierte Frischwassermenge erneut nach unten angepasst werden. Beim betrieblichen Aufwand sowie den Zinsaufwendungen wurde das prognostizierte Ergebnis zum Teil deutlich unterschritten.

Auch im laufenden Berichtsjahr waren die Nachwirkungen von den Arbeiten rund um die Einführung der sogenannten gesplitteten Abwassergebühr zu spüren.

Nach dem Generalentwässerungsplan sind in den kommenden Jahren größere Sanierungsmaßnahmen und erhebliche Investitionen erforderlich, die aufgrund fehlender Eigenmittel eine steigende Verschuldung des Eigenbetriebes erwarten lassen. Da für die geplanten Sanierungsmaßnahmen keine Beiträge erhoben werden können, ist eine Vorfinanzierung durch Fremddarlehen nicht vermeidbar.

Im kommenden Geschäftsjahr sind Haushaltsmittel u. a. für die Erschließung der Krämergasse (Otto-Reith-Weg), die Sanierung der Benderstraße sowie den Neubau des Regenüberlaufbeckens Bühler Seite Altschweier eingeplant. Darüber hinaus wird der Neubau des Regenklärbeckens Industriestraße angegangen.



Der Jahresabschluss und der Anhang zum 31.12.2014 wurden vom Fachbereich Finanzen der Stadt Bühl nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes vom 08.01.1992, zuletzt geändert am 04.05.2009, und der Eigenbetriebsverordnung erstellt.

Bühl, den

Hubert Schnurr
Oberbürgermeister

Anlagenspiegel zum 31.12.2014

Anlagenklasse		durchschn. AfA-Satz		durchschn. RBW
AHK GJ-Beg	Zugang	Abgang	Umbuchung	aktuelle AHK
AfA GJ-Beg	AfA des Jahres	AfA Abgang	AfA Umbuchung	kumulierte AfA
Buchwert GJ-Beg				lfd Buchwert
Immaterielle Anlagewerte		0,21%		4,48%
2.536.601,15	5.725,00	0,00	0,00	2.542.326,15
-2.423.074,38	-5.244,42	0,00	0,00	-2.428.318,80
113.526,77				114.007,35
Konzessionen		2,13%		66,89%
23.649,58	0,00	0,00	0,00	23.649,58
-7.325,17	-504,60	0,00	0,00	-7.829,77
16.324,41				15.819,81
Leitungsnetz Abwasser		2,16%		49,84%
51.865.465,27	397.603,77	0,00	600.330,16	52.863.399,20
-25.376.380,54	-1.139.371,46	0,00	-237,87	-26.515.989,87
26.489.084,73				26.347.409,33
Regenüberlaufbecken/Regenüberläufe		2,09%		69,08%
6.196.686,41	131.051,92	0,00	438.807,70	6.766.546,03
-1.950.536,28	-141.586,49	0,00	0,00	-2.092.122,77
4.246.150,13				4.674.423,26
Regenklärbecken		2,17%		68,21%
2.864.870,94	0,00	0,00	0,00	2.864.870,94
-848.588,85	-62.146,66	0,00	0,00	-910.735,51
2.016.282,09				1.954.135,43
Hebwerke		5,53%		41,27%
1.376.100,98	8.971,58	0,00	-23.217,58	1.361.854,98
-724.708,09	-75.370,77	0,00	237,87	-799.840,99
651.392,89				562.013,99
Maschinen und maschinelle Anlagen		5,13%		66,27%
132.487,83	0,00	0,00	0,00	132.487,83
-37.882,98	-6.800,20	0,00	0,00	-44.683,18
94.604,85				87.804,65
Kraftfahrzeuge		6,18%		11,05%
19.943,78	0,00	0,00	0,00	19.943,78
-16.506,82	-1.232,57	0,00	0,00	-17.739,39
3.436,96				2.204,39
Betriebs-u. Geschäftsausstattung		5,01%		13,24%
130.798,24	7.761,06	0,00	0,00	138.559,30
-113.273,72	-6.943,41	0,00	0,00	-120.217,13
17.524,52				18.342,17
EDV-Anlagen		8,77%		24,98%
2.794,65	0,00	0,00	0,00	2.794,65
-1.851,42	-245,10	0,00	0,00	-2.096,52
943,23				698,13
Geringwertige Wirtschaftsgüter		0,00%		
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00				0,00
Anlagen im Bau		0,00%		100,00%
1.532.319,57	359.075,65	0,00	-1.015.920,28	875.474,94
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.532.319,57				875.474,94
Finanzanlagen		0,55%		84,95%
3.924.915,19	35.632,94	0,00	0,00	3.960.548,13
-574.290,21	-21.752,61	0,00	0,00	-596.042,81
3.350.624,98				3.364.505,32
Summe EB Abwasserbeseitigung		2,04%		53,13%
70.606.633,59	945.821,92	0,00	0,00	71.552.455,51
-32.074.418,46	-1.461.198,29	0,00	0,00	-33.535.616,74
38.532.215,13				38.016.838,77